

nur viele Stimmen können etwas
bewegen! - 2.361



Aktion
gute Schule

Schulpflicht Wer diese [Europakarte](#) ([passender Artikel dazu](#)) betrachtet, könnte ins Grübeln kommen. In Wikipedia ist zum Thema Schulpflicht dazu folgendes zu lesen: *In den meisten europäischen Ländern besteht keine Schulpflicht, statt dessen Unterrichtspflicht oder Bildungspflicht. Die Vermittlung von Wissen ist mithin für das Kind nicht an den Besuch einer Schule (Schulpflicht im eigentlichen Sinne) gebunden. Das Wie und Wo der Bildung steht frei und wird staatlich nicht vorgegeben.*

Wer die Pressemitteilungen zum Streitfall der Familie Wunderlich aus der Nähe von Darmstadt gelesen hat, wird sich ziemlich sicher wundern. Klar, Petra und Dirk Wunderlich verstoßen gegen geschriebenes Recht, da sie sich weigern ihre Kinder in die Schule zu schicken. Aber haben sie damit auch automatisch unrecht? - ist der Staat automatisch im Recht?

Warum **zwingen wir** in Deutschland **unsere Kinder "in die Schule"** - kaum ein anderes europäisches Land macht es so! Weshalb können in Deutschland Eltern, die es damit nicht so genau nehmen und z.B. die Urlaubsreise mit ihren Kindern während der Schulzeit antreten, mit bis zu [2500 Euro Bußgeld](#) bestraft werden?

Haben Sie einmal in Ihrem Bekanntenkreis nach den Meinungen über den Sinn der Schulpflicht erkundigt? Mir wurde in den meisten Fällen mitgeteilt, dass die Schulpflicht als etwas Gutes betrachtet werde. Sozusagen eine kulturelle Errungenschaft zum Nutzen der Gesellschaft. Wo kämen wir denn hin, wenn die Kinder auch zuhause bleiben könnten? ...sie würden ja nichts lernen.

Mir drängt sich auf, dass hier die Macht der Gewohnheit der stimmungsgibende Faktor ist. So wie unsere Nachbarländer es anders machen, haben wir halt die Schulpflicht. Sie wurde aus dem Dritten Reich ins Grundgesetz übernommen. In Österreich gibt es zum Beispiel keine prinzipielle Schulpflicht, sondern nur eine Unterrichtspflicht. Kindern müssen die allgemeinen Vorgaben über Bildung zugänglich gemacht werden. In welcher Form dies geschieht, bleibt den Erziehungsberechtigten vorbehalten.

Die Familie Wunderlich setzt sich nun schon seit vielen Jahren gegen die Behörden zur Wehr. Sie möchten ihre Kinder selber unterrichten. In diesem Zusammenhang wurde ihnen sogar das Aufenthaltsbestimmungsrecht entzogen. Würden Sie mit Ihren Kindern nun das Land verlassen, sähen sie sich einem internationaler Haftbefehl ausgesetzt. Aktuell droht Ihnen nach der jüngsten Verurteilung von 90 Tagessätzen im Wiederholungsfall eine Haftstrafe von bis zu 4 Jahren.

Diese hohe Haftstrafe resultiert übrigens aus einer Verschärfung der Sanktionsmöglichkeiten gegenüber Eltern, die gegen die Schulpflicht verstoßen. Seit Mai 2014 wird bei einem solchen Vergehen pro Kind und nicht wie bislang üblich für den "Vorfall" gewertet.

Die Familie Wunderlich ist übrigens kein Einzelfall in Deutschland. Unsere Steuergelder könnten doch viel besser in eine vernünftige Unterrichts- und Bildungspflicht investiert werden, als wie dort wohl geschehen in SEK-ähnlichen Einsätzen für Schulverweigerer oder Flughafenüberwachungen für Schulschwänzer. Wir sollten umdenken und uns die gelingenden Konzepte unserer

europäischen Nachbarn ansehen. Übrigens: Homeschooling würde nicht nur viel mehr Bildungsfreiheit verschaffen, sondern auch die Budgets der Kultusministerien entlasten.

Hier finden Sie einen passender Artikel zum Thema Schulpflicht in der [Süddeutschen Zeitung finden Sie hier](#) und eine ausführliche Übersicht über die Anwendung der Schulpflicht in verschiedenen europäischen Ländern ([Initiative deutscher Hausschulfamilien](#)).

Wer kennt Antworten auf diese Fragen?

- Warum halten wir an einem Schulzwang fest?
- Wer hat Angst vor eine Veränderung?
- Warum soll die Entscheidung über das Wo und Wie der Bildung nicht bei den Eltern liegen dürfen?

Herzliche Grüße

Ihr Thomas Becker und das Team der [Aktion gute Schule e.V.](#)

Die Themen des heutigen Newsletters:

- [Falscher Link im letzten Newsletter](#)
- [Jutta Wimmer verlor drei Exemplare Ihres aktuellen Buches](#)
- [Ein Bericht über unsere Hospitation an der Sudbury-Schule im Süden von München](#)
- [Unser Schulatlas: Melden Sie doch auch Ihre Schule an](#)
- [SchulePLUS - ein gutes Konzept](#)
- [Kurz gemeldet](#)

Falscher Link im letzten Newsletter

Leider führte der Link im letzten Newsletter nicht wie angekündigt zur hochinteressanten **Zitatensammlung Schulstruktur** von Roland Grüttner. Bitte entschuldigen Sie den Fehler! Hier der richtige Link - dieses Mal sorgfältig geprüft ;-) [Hier wartet die Zitatensammlung auf Sie](#)

Jutta Wimmer verlost drei Exemplare Ihres aktuellen Buches



In unseren letzten Newsletter boten wir die Verlosung des Buches **Die 10 größten Lernlustkiller** an.

Unter den Einsendungen haben wir drei sicherlich glückliche Empfänger ausgelost. Sie wurden per E-Mail informiert. Zwei der Bücher gehen nach München, eines nach 85386 Eching - Herzlichen Glückwunsch!

Wer sie gesehen hat, möchte sicherlich auch etwas von ihr lesen! Sehen Sie einmal in YouTube nach oder klicken hier - viele werden sich in den ausgesprochen lebensnah und höchst humorvoll vorgetragenen Episoden rund um das Leben in und um unsere Schulen wiederfinden.

[zurück nach oben](#)

Ein Bericht über unsere Hospitation an der Sudbury-Schule im Süden von München

Eine erste Hospitationsgruppe durfte am Freitag, 17. April 2015 in die im September in Reichling - Ludenhausen neu eröffnete Sudbury-Schule am Ammersee hinein schnuppern.

Eine 12-köpfige Besuchergruppe aus den Mitgliedern des Forums für Bildungspolitik war ebenso aufgeregt und neugierig, was sie erwartet, wie die Schulgemeinschaft selbst.

Reichling ist ein kleiner Ort in der Nähe des Ammersees, manche Familien zogen extra für die Schule in die Region. Dank der tatkräftigen Unterstützung der örtlichen politischen Kräfte konnte die Initiative um Monika Wernz und Gerlinde Rüdinger-Wagner nach neun Jahren hartnäckiger Gründungsphase endlich ihr freies und demokratisches Schulkonzept mit Leben füllen.

10.15 Uhr.... die Gruppe trifft ein und wird von einem Schüler bereits an der Tür begrüßt. Weitere neugierige Augen verkleideter Kinder kommen aus den verschiedenen Räumen, die so gar nicht an "Schule" erinnern. Mit Kaffee und einer kleinen Stärkung werden wir empfangen und dürfen die Atmosphäre spüren. In der Küche wird eine erwachsene Person von einem Schüler unterstützt, das Mittagessen für alle, uns heute inklusive, vorzubereiten.

[Hier können Sie weiterlesen](#)

[zurück nach oben](#)

Unser Schulatlas: Melden Sie doch auch Ihre Schule an

Inzwischen wächst die Zahl der in die interaktive Landkarte eingetragenen Schulen. Helfen Sie mit und füllen unseren [Fragebogen](#) für Ihre Schule aus, denn wir suchen weiterhin gute Schulen.

Zur Eintragung in unseren [Schulatlas](#) können sich alle Schulen anmelden. Sofern unser [Fragebogen](#) ausgefüllt wurde, kann dieser hier auf unserer Homepage betrachtet werden. Wir möchten mit diesem Schulatlas einen positiven Beitrag zur Fortentwicklung unserer Schulen leisten. Gute Beispiele sollen dabei inspirieren und zur Nachahmung anregen. Viele Schulen sind

dabei und richten Ihre pädagogischen Konzepte möglichst nah an den Bedürfnissen der Kinder aus. Wir möchten, dass noch ganz viele Schulen hinzu kommen.

[..zurück nach oben](#)

SchulePLUS - ein gutes Konzept

SchulePLUS ist das **kostenlose** Online-Netzwerk für Schulen und ihre Partner. Es erleichtert die Kommunikation zwischen allen, die sich an Schulen engagieren und denen, die in der Schule arbeiten. Hier findet man Angebote übersichtlich sortiert und kann sofort den richtigen Ansprechpartner für das jeweilige Anliegen anschreiben. So beschreiben die Initiatoren dieses Konzepts Ihre Plattform.

Weiter steht zu lesen: *Sie möchten mit Ihren Schülerinnen und Schülern außerschulische Angebote entdecken und wahrnehmen? Sie möchten den Schulalltag durch externe Angebote bereichern und ergänzen? Sie suchen für Ihr Angebot die richtigen Ansprechpersonen an Schulen? Sie möchten aktiv die Fachkräftesicherung für Ihr Unternehmen angehen? Sie möchten nicht nur effektiv suchen, sondern auch von Lehrkräften als Ansprechpartner gefunden werden? Dann bietet SchulePLUS den effizientesten Weg, um all dies kostenlos zu kombinieren.*

Wir finden eine Verzahnung zwischen der Wirtschaft und den Schulen sowie von Schule zu Schule ausgesprochen wichtig. Je lebensnaher die Wissensvermittlung erfolgt, desto nachhaltiger der Lernerfolg. [Ansehen lohnt sich ganz sicher - Mitmachen nutzt allen Beteiligten.](#)

[..zurück nach oben](#)

Kurz gemeldet

- **Neuester prominenter Unterstützer**
..ist der Schauspieler [Thomas Darchinger](#). In einem Interview mit Aktion gute Schule nimmt er ausführlich Stellung zu unserem Schulsystem. Ein kleiner Auszug: *Kinder "zünden" sehr unterschiedlich. Manche gehen schon mit 10 relativ klar ihren Weg, andere brauchen länger. Entsprechend kann eine generelle Lösung hier nie optimal sein. Die Kriterien mit denen in der 3. und 4. Klasse gesiebt wird, gefallen mir entsprechend auch nicht. Da wird mir zu stumpfsinnig nach Noten selektiert.*
- **Nach wie vor: Bildungsratgeber kostenlos abzugeben.**



Gegen Versandkostenübernahme (3 Euro) schicken wir Ihnen (solange der Vorrat reicht), den RATGEBER Bildung (Verkaufspreis 6 Euro). Das Heft entstand 2010 in Kooperation mit dem Deutschen Schulpreis und hat bis heute kaum etwas an Aktualität eingebüßt.

Bitte hier per [E-Mail](#) bestellen.

Aus dem Editorial: *Liebe Eltern, wir haben ein Heft gemacht für Väter und Mütter, die wollen, dass ihre Kinder mit Freude zur Schule gehen. Ein Heft, wie wir es selbst gern vor der Einschulung unserer Kinder*

gelesen hätten.

Bitte üben Sie sich ggf. etwas in Geduld, der Versand erfolgt stets einmal pro Woche - Danke!

[..zurück nach oben](#)

Immer noch wichtig!

Haben sich alle Ihre Freunde und Familienmitglieder schon auf unserem Portal eingetragen? Sie wissen ja, jede Stimme zählt. Die Anzahl der Unterstützer stärkt unsere Position und dient als Türöffner für Gespräche mit den Verantwortlichen in Politik und den Ministerien.

[Hier können Sie uns weitere Unterstützer empfehlen.](#)

(Einfach E-Mail-Adressen per Mail an uns schicken - wir kümmern uns darum :-)

Newsletter 62- 05/2015
